Mitwirkende



Univ.-Prof. Dr. Sonja Puntscher Riekmann,

Universität Salzburg, Salzburg Centre of European Union Studies; leitete das Institut für Europäische Integrationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 2000/2001 vertrat sie den Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin. Sie ist Professorin für Politische Theorie und Europäische Politik am Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie, Jean Monnet Professorin und leitet das Salzburg Centre of European Union Studies der Universität Salzburg. Forschungsschwerpunkte: Europäische insti-tutionelle Entwicklung und Demokratie, Euro-krise und mitgliedstaatliche Präferenzen.



Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M. (Berkeley),

Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Passau, Genève und Berkeley/USA. Seit 2001 Professor am Institut für Europarecht und Völkerrecht der Universität Innsbruck und seit 2005 dort Institutsleiter. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten des Europäischen Verfassungsrechts, des Europäischen Wirtschaftsrechts, insbesondere des Binnenmarktrechts.



Univ.-Prof. Dr. Alexander Somek

Professor für Rechtsphilosophie an der Universität Wien; er war zuvor Charles E. Floete Chair in Law am College of Law der University of Iowa und hatte Gastprofessuren an der Princeton University und der London School of Economics inne. Seine bekannteste Publikation zum Europarecht ist Individualism: An Essay on the Authority of the European Union (Oxford UP, 2007).



Mag. Evelyn Waldherr

Leiterin des Sekretariats des Haushaltskontrollauschusses im Europäischen Parlament (seit 2017), davor langjährige Mitarbeiterin und Referatsleiterin (institutionelles Recht und Haushaltsrecht) im Juristischen Dienst des Europäischen Parlaments (1996–2017). Davor Tätigkeit im EU Gericht in Luxemburg (1995–1996) und im Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst in Wien (1991–1995).

Wir bedanken uns für die Unterstützung dieser Veranstaltung:











Universität Wien

Universitätsring 1 · 1010 Wien · +43-1-4277-0 · www.univie.ac.at



Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung

25 Jahre EU-Volksabstimmung: Mitwirkende



Mitwirkende



Hon.-Prof. MMag.Dr. Josef Azizi

Doktor der Rechte und Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Universität Wien; Lehrbeauftragter an der Wirtschaftsuniversität Wien, an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und an mehreren anderen Universitäten; Ministerialrat und Abteilungsleiter im Bundeskanzleramt; Mitglied des Lenkungsausschusses für die rechtliche Zusammenarbeit im Europarat (CDCJ); Prozessvertreter vor dem Verfassungsgerichtshof in Gesetzesprüfungsverfahren; verantwortlicher Koordinator für die Anpassung des Bundesrechts an das EU-Recht; Richter am Gericht der Europäischen Union vom 18. Jänner 1995–16. September 2013; seit 2008 Honorarprofessor der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.



Mag. Dr. Emil Brix,

Diplomat und Historiker;

1986–1989 Leiter des Büros des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung; 1990–1995 Generalkonsul am Österreichischen Generalkonsulat Krakau; 199–1999 Direktor des Österreichischen Kulturinstitutes London; danach Leiter der Kulturpolitischen Sektion des BMeiA; 2010-2015 Botschafter Österreichs im Vereinigten Königreich; 2015–2017 Botschafter in der Russischen Föderation; seit August 2017 Direktor der Diplomatischen Akademie Wien.



Dr. Erhard Busek

war Minister für Wissenschaft und Forschung, Minister für Unterricht, Vizekanzler der Republik Österreich, Sonderkoordinator der Österreichischen Regierung für die EU-Erweiterung, Sonderkoordinator des Stabilitätspaktes für Südosteuropa, Präsident des Europäischen Forum Alpbachs, Rektor der Fachhochschule Salzburg und Vorsitzender des Universitätsrates der Medizinischen Universität Wien. Im Moment ist er Vorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa, Koordinator der Southeast European Cooperative Initiative, Präsident des Senats der Wirtschaft Österreich und Jean Monnet Professor ad personam.



Prof. Dr. Stefan Enchelmaier, LLM (Edinburgh), MA (Oxon.), Lincoln College, University of Oxford

Stefan Enchelmaier war nach seiner Promotion in Bonn (1995) stv. Direktor des Institute for European and Comparative Law, University of Oxford (1997–2003), dann wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb (2003–2008), und nach seiner Habilitation Professor an der University of York (2008–2013); seit 2013 ist er Professor of European and Comparative Law an der University of Oxford und Fellow am Lincoln College, Oxford.



Dr. Martin Köhler.

Senatspräsident des VwGH;

nach Absolvierung des Gerichtsjahres und einer kurzen Zeit an der Universität Wien bei Prof. Melichar (Institut für Staats- und Verwaltungsrecht) elf Jahre im Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, zuletzt als Leiter der Abteilung V/2, Verwaltungsverfahren und Länderangelegenheiten. Ernennung zum Hofrat des Verwaltungsgerichtshofes 1994. Publikationen zum Verwaltungsverfahren, zur Umweltverträglichkeitsprüfung, zum Rechtsschutz und Beihilfenrecht der Union sowie zuletzt zur Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit.



Dr. Stefan Lehne,

Visiting Scholar bei Carnegie Europe;

Stefan Lehne war Politischer Direktor im österreichischen Außenministerium und Direktor im EU Ratssekretariat für den Westlichen Balkan, Osteuropa und Zentralasien. Seit 2011 arbeitet er bei Carnegie Europe zu den Themen EU Reformen, EU Außenpolitik und EU Migrationspolitik.



Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Leidenmühler,

Johannes Kepler Universität Linz;

hat 2010 die venia docendi aus den Fächern Europarecht und Völkerrecht erworben und ist seit 2011 Vorstand des Instituts für Europarecht an der Johannes Kepler Universität Linz. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet des Binnenmarktrechts.



Dr. Gottfried Musger,

Hofrat des Obersten Gerichtshofs:

ist seit 2006 Richter des Obersten Gerichtshofs. Er vertrat das Justizministerium u.a. in Arbeitsgruppen der Europäischen Union und ist Autor verschiedener Publikationen zum nationalen und internationalen Zivil- und Zivilverfahrensrecht.



Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

ist Universitätsprofessor für Europarecht und Völkerrecht an der Universität Innsbruck, Sprecher des Forschungszentrums für Europäische Integration (CEI) und Studiendekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Er ist Mitglied des Vorstandes von ECSA-Austria, Mitglied des "EU-Beirates" der Österreichischen Bundesregierung sowie wissenschaftlicher Berater in EU-Fragen für mehrere Bundesministerien und Landesregierungen.



Dr. Christine Pesendorfer

Leiterin der Abteilung "Rechtsdienst" in der Koordinationssektion des Bundeskanzleramts. Davor seit 1989 im Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst mit Rechtsfragen des EG-Beitritts und der europäischen Integration befasst: Langjährige Prozessbevollmächtigte der Republik Österreich vor dem EuGH und dem EuG. Leiterin der Abteilung "Rechtliche Angelegenheiten der Europäischen Integration und des internationalen Wirtschaftsrechts" im Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst von 2008 bis 2017



Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs

Studium der Rechtswissenschaft (Dr. iur. 1983) und Philosophie (Dr. phil. 1986) an der Universität Wien; Habilitation für Öffentliches Recht an der Wirtschafts-universität Wien 1991, danach Lehrtätigkeit an der Universität Freiburg im Breisgau; von 1995–1998 Beamter im Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst mit dem Arbeitsschwerpunkt im Bereich Europäische Integration; ab 1998 Professuren an der Universität Kla-genfurt und der Wirtschaftsuniversität Wien; seit 2017 Professor für Öffentliches Recht an der Universität Wien; zahlreiche Publikationen zum Verhältnis von staatlichem Recht und Unionsrecht, darunter das gemeinsam mit Theo Öhlinger mitlerweile in sechster Auflage erschienene Buch "EU-Recht und staatliches Recht"